

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIX
Gesamtdarstellungen	XXIII
Quellensammlungen	XXV
Gesamt-Zeittafel	XXVII
§ 1. Einführung	1
I. Verfassungsgeschichte und Verfassungsrecht	1
II. Verfassungsgeschichte „aus der Perspektive des Jetzt“	2
III. Periodisierung und Stoffbegrenzung	4
IV. Arbeit mit den Quellen	7
Kapitel 1. Die Entstehung des modernen Verfassungsrechts in den USA und in Frankreich	
§ 2. Die Nordamerikanische Revolution	9
I. Zeittafel	9
II. Die geschichtliche Entwicklung bis 1787	9
III. Die Verfassung der Vereinigten Staaten von 1787	15
IV. Marbury v. Madison	20
V. Wirkungen in Deutschland	22
VI. Literatur	25
§ 3. Die Französische Revolution	26
I. Zeittafel	26
II. Die geschichtliche Entwicklung im Sommer 1789	26
III. Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte vom 26. August 1789	28
IV. Die Entstehung der Verfassung vom 3. September 1791	34
V. Die Entwicklung bis zur Verfassung des Jahres I	36
VI. Weitere verfassungsgeschichtliche Stationen bis 1804	40
VII. Die Charte Constitutionnelle von 1814	44
VIII. Literatur	45
Kapitel 2. Deutschland am Ausgang des 18. Jahrhunderts	
§ 4. Zentrale Begriffe der politischen Ordnung	47
I. Zeittafel	47
II. Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation	47
1. Bedeutung und Eigenart	47
2. Reichsinstitutionen	49
III. Die Territorialherrschaft	53

1. Die Landstände	53
2. Die Herausbildung des Absolutismus auf Landesebene ..	55
3. Reichsstädte und Reichsritter	56
IV. Der aufgeklärte Absolutismus als Staats- und Regierungs- form	57
1. Was ist Aufklärung?	57
2. Aufgeklärter Absolutismus in Europa	59
3. Der Einfluß des rationalistischen Naturrechts	61
V. Literatur	62
§ 5. Aufgeklärter Absolutismus in Brandenburg-Preußen	63
I. Zeittafel	63
II. Friedrich II. als aufgeklärter Herrscher	64
III. Der Müller-Arnold-Prozeß	67
IV. Das Allgemeine Landrecht für die Preußischen Staaten	70
V. Literatur	76
Kapitel 3. Das Ende des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation und die Reformen in Preußen	
§ 6. Die Auflösung des Heiligen Römischen Reiches	77
I. Zeittafel	77
II. Die geschichtliche Entwicklung bis zum Reichsdeputations- hauptschluß	77
III. Der Reichsdeputationshauptschluß vom 25. Februar 1803 ..	82
IV. Die Entstehung des Rheinbundes	89
V. Die Niederlegung der Kaiserkrone	92
VI. Literatur	95
§ 7. Die Stein-/Hardenbergschen Reformen in Preußen	96
I. Zeittafel	96
II. Der Zusammenbruch Preußens und der Aufstieg der Re- formpartei	96
III. Die fundamentale Neuordnung der Sozialstruktur des preu- ßischen Staates	99
1. Die sog. Bauernbefreiung	99
2. Der Übergang zur Gewerbefreiheit	103
3. Reformen im Bildungs- und Militärwesen	104
4. Die Emanzipation der Juden	106
IV. Die Reform der Staatsorganisation	106
1. Die neue Regierungsverfassung	106
2. Provinzial- und Kommunalverfassung	109
3. Das uneingelöste Verfassungsversprechen	113
V. Literatur	115

Kapitel 4. Der Deutsche Bund und die Anfänge des Konstitutionalismus

§ 8.	Der Deutsche Bund	116
	I. Zeittafel	116
	II. Die Entstehung des Deutschen Bundes	116
	III. Die Verfassung des Deutschen Bundes	118
	IV. Die Zeit der politischen Repression	126
	1. Feiern auf der Wartburg, Erwachen in Karlsbad	126
	2. Der deutsche Vormärz	128
	V. Literatur	132
§ 9.	Die Anfänge des Konstitutionalismus in Deutschland	133
	I. Zeittafel	133
	II. Historische Einordnung	133
	III. Die Verfassung für das Königreich Württemberg vom 25. September 1819	135
	1. Zur Entstehung	135
	2. Wesentliche Bestimmungen	137
	IV. Der hannoversche Verfassungskonflikt	142
	V. Literatur	145

Kapitel 5. Die Revolution von 1848 und die Paulskirchenverfassung

§ 10.	Die Entwicklung bis zur Wahl der Nationalver- sammlung	146
	I. Zeittafel	146
	II. Ansätze einer Parteienbildung	146
	III. Von der Heidelberger Versammlung zum Vorparlament	150
§ 11.	Die Paulskirche und ihr Scheitern	154
	I. Zeittafel	154
	II. Die Zusammensetzung der Nationalversammlung	155
	III. Die provisorische Zentralgewalt	157
	IV. Der Herbst 1848: Krise und Rückschlag	159
	V. Die Entstehung der Paulskirchenverfassung	162
	VI. Staatsorganisation und Grundrechte in der Paulskirchenver- fassung	164
	1. Das Reich als Bundesstaat	168
	2. Reichsoberhaupt und Reichstag	169
	3. Die Reichsgerichtsbarkeit	170
	4. Grundrechte	171
	VII. Das Scheitern der Revolution	172
	VIII. Literatur	175

Kapitel 6. Die Restauration nach 1848 und die Gründung des Deutschen Reiches

§ 12. Von der gescheiterten Revolution bis zum Norddeutschen Bund	176
I. Zeittafel	176
II. Die Wiederherstellung des vorrevolutionären Verfassungszustandes	177
III. Der kurhessische Verfassungskonflikt	178
IV. Die preußische Verfassung vom 31. Januar 1850 und das preußische Dreiklassenwahlrecht	183
V. Der preußische Verfassungskonflikt	192
VI. Der Norddeutsche Bund	195
VII. Literatur	198
§ 13. Die Reichsgründung	198
I. Zeittafel	198
II. Die geschichtliche Entwicklung bis zur Kaiserproklamation in Versailles	199
III. Die Beurteilung der Reichsgründung	200
IV. Die Verfassung des Deutschen Reiches vom 16. April 1871	204
1. Das Reich als Bundesstaat	208
2. Die Reichsorgane	211
3. Grundrechte und Verfassungsgerichtsbarkeit	217
4. Die rechtliche Einordnung des Reiches	218
V. Literatur	220
Kapitel 7. Der Spätkonstitutionalismus	
§ 14. Verfassungsentwicklungen unter Bismarck	221
I. Zeittafel	221
II. Nationalliberale Verfassungspolitik bis 1878	221
1. Politische Spannungslagen	221
2. Der Ausbau des liberalen Rechtsstaates	222
3. Der Kulturkampf	225
III. Veränderungen in der Regierungsorganisation	227
IV. Konservative Verfassungspolitik ab 1878	230
1. Die politische Wende von 1878	230
2. Die Sozialistenverfolgung	231
3. Die Sozialversicherungsgesetzgebung	234
V. Die Wissenschaft vom Staatsrecht des Deutschen Reiches ..	236
VI. Literatur	239
§ 15. Verfassungsentwicklungen unter Kaiser Wilhelm II.	239
I. Zeittafel	239
II. Die „Verpreußung“ des Reiches	240
III. Das persönliche Regiment Wilhelms II.	241
IV. Die Entwicklung im 1. Weltkrieg	243
V. Literatur	247

Kapitel 8. Die Weimarer Republik

§ 16. Revolution und Verfassungsneuordnung	248
I. Zeittafel	248
II. „Voran zur deutschen Republik“ – Die Entwicklung von den Matrosenaufständen bis zur Annahme der Reichsverfas- sung	248
III. Die Weimarer Reichsverfassung	253
1. Anknüpfung an 1871 oder an 1848/49	258
2. Das Reich als Republik und Demokratie	259
3. Das Reich als Bundesstaat	261
4. Die Reichsorgane	263
5. Grundrechte und Grundpflichten	268
IV. Literatur	270
§ 17. Die krisengeschüttelte Republik	271
I. Zeittafel	271
II. Am Rande des Chaos – August 1919 bis Ende 1923	272
III. Zeit der Erholung – Anfang 1924 bis Herbst 1929	274
IV. Der Niedergang der Republik – Vom Tod Stresemanns bis zum Rücktritt des Reichskanzlers von Schleicher	276
V. Ursachen für das Scheitern der ersten deutschen Republik	285
1. Untauglichkeit monokausaler Erklärungsversuche	285
2. Demokratie ohne Konsens	286
VI. Literatur	296

Kapitel 9. Der nationalsozialistische Staat

§ 18. Die sog. Machtergreifung	298
I. Zeittafel	298
II. Die „legale“ und die „nationale Revolution“	299
1. Die „legale Revolution“	299
2. Die „nationale Revolution“	301
III. Regierungsübernahme und Ausschaltung von Opposition und Parlament	302
1. Das Kabinett des „Nationalen Zusammenschlusses“	302
2. Die „Schubladenverordnung“	304
3. Die „Reichstagsbrandverordnung“	305
4. Das „Ermächtigungsgesetz“	307
IV. Die „Gleichschaltung“ der Länder	310
1. Die Ausschaltung Preußens	310
2. Das Ende der Länderstaatlichkeit	311
V. Die Errichtung der Einparteienherrschaft	313
VI. Die „Gleichschaltung“ der Gesellschaft	314
VII. Die Vereinigung der gesamten Staatsgewalt in der Person des Führers	315

§ 19. Herrschaftsprinzipien und -institutionen	318
I. Zeittafel	318
II. Die nationalsozialistische Weltanschauung	318
1. Führerprinzip	319
2. Rassenideologie	321
III. Von der Zwangssterilisation zum Holocaust	322
1. Die Vernichtung „lebensunwerten Lebens“	322
2. Die Judenverfolgung	325
IV. (Politische) Polizei	329
1. Beseitigung normativer Schranken	329
2. Verselbständigung der politischen Polizei	330
3. Verbindung von Polizei und SS	331
V. Die NSDAP	332
VI. Beamtentum und Justiz	334
1. Beamtentum	334
2. Justiz	335
VII. Die Fortgeltung der Weimarer Reichsverfassung	339
VIII. Literatur	340
Kapitel 10. Demokratischer Neubeginn 1945 bis 1949	
§ 20. Besatzungsherrschaft und Anfänge staatlicher Reorganisation	341
I. Zeittafel	341
II. Der Zusammenbruch der nationalsozialistischen Herr- schaft	342
1. Kapitulation	342
2. Übernahme der Staatsgewalt durch die Alliierten	343
3. Die Rechtslage Deutschlands	345
III. Strukturen der Besatzungsherrschaft	347
1. Organisation	347
2. Ziele: Befreiung Deutschlands von Militarismus und Na- tionalsozialismus	349
3. Ausblick: Die Ablösung der Besatzungsherrschaft unter dem Grundgesetz	357
IV. Wiederenstehen des politischen Lebens und der staatlichen Einrichtungen	360
1. Reorganisation der politischen Parteien	360
2. Kommunale Selbstverwaltung	362
3. Länderneubildung	363
V. Literatur	369
§ 21. Die Entstehung des Grundgesetzes – Vorgeschichte, Verfassungs- beratungen, Strukturmerkmale	370
I. Zeittafel	370
II. Das Vereinigte Wirtschaftsgebiet als „Staat in Gründung“ ..	371

III. Scheitern der Viermächtepolitik und Weichenstellung für die Gründung eines westdeutschen Staates	374
1. Der beginnende „Kalte Krieg“ als Motor der Entwick- lung	374
2. Der Auftrag zur Verfassunggebung	378
IV. Die Verfassungsberatungen auf Herrenchiemsee und in Bonn	381
1. Der Herrenchiemseer Verfassungskonvent	381
2. Der Parlamentarische Rat	383
V. Zwei Staatsgründungen auf deutschem Boden	387
1. Genehmigung und Inkrafttreten des Grundgesetzes so- wie Konstituierung der Bundesorgane	387
2. Die Gründung der Deutschen Demokratischen Republik (DDR)	391
VI. Wesentliche Strukturmerkmale des Grundgesetzes	396
1. Die Neukonzeption der Grundrechte	396
2. Weichenstellungen im staatsorganisationsrechtlichen Teil	398
VII. Literatur	400
Personen- und Sachregister	403